

Welche Parteien setzen sich am stärksten für finanzielle Entlastungen zugunsten von Personen mit einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 50.000 EUR ein?

Antwort der französischen KI ‚Le Chat‘:

Die aktuellen Analysen und Studien zeigen klar: **AfD und FDP setzen sich am stärksten für finanzielle Entlastungen zugunsten von Personen mit einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 50.000 EUR ein** – noch stärker als CDU/CSU. Hier die wichtigsten Erkenntnisse:

---

### FDP

- **Stärkste Entlastung für Besserverdiener:** Bei einem Bruttoeinkommen von **180.000 EUR** würde ein Alleinverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern **11.990 EUR mehr** im Jahr haben – deutlich mehr als bei Union (5.840 EUR) oder SPD (2.200 EUR).
- **Spitzensteuersatz:** Soll erst ab **96.600 EUR** (statt bisher ~68.000 EUR) greifen.
- **Solidaritätszuschlag:** Komplette Abschaffung, was besonders Besserverdiener entlastet.
- **Linear-progressiver Tarif:** Vereinfachung des Steuersystems, Beseitigung des „Mittelstandsbauchs“.

---

### AfD

- **Größte Entlastung für Topverdiener:** Bei **180.000 EUR Bruttoeinkommen** würde ein Alleinverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern **19.190 EUR mehr** im Jahr erhalten – mehr als bei jeder anderen Partei.
- **Grundfreibetrag:** Erhöhung auf **15.000 EUR**, was auch für Einkommen über 50.000 EUR eine Entlastung bedeutet.
- **Abschaffung von CO2-Steuern und Grundsteuer:** Entlastung für Eigentümer und Haushalte mit höheren Einkommen.
- **Sparerpauschbetrag:** Erhöhung von **1.000 EUR auf 2.400 EUR**, was Kapitalerträge für Besserverdiener steuerlich attraktiver macht.

---

### CDU/CSU

- **Spitzensteuersatz:** Soll erst ab **80.000 EUR** (statt bisher ~68.480 EUR) greifen.

- **Entlastung für mittlere und höhere Einkommen:** Bei **180.000 EUR Bruttoeinkommen** würde ein Alleinverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern **5.840 EUR mehr** im Jahr erhalten.
- **Inflationsanpassung:** Regelmäßige Anpassung des Einkommensteuertarifs, um „kalte Progression“ zu vermeiden.

### SPD und Grüne

- **Fokus auf Umverteilung:** Höhere Besteuerung von Spitzeneinkommen, um die „arbeitende Mitte“ zu entlasten.
- **Spitzensteuersatz:** Soll von **42 % auf 45 %** steigen, aber erst ab **93.000 EUR** (SPD) greifen.
- **Reichensteuersatz:** Erhöhung auf **47 %** (SPD), was Topverdiener stärker belastet.
- **Grüne:** Klimageld und höhere Kinderfreibeträge entlasten auch Besserverdiener, aber weniger stark als bei FDP oder AfD.

### Zusammenfassung: Wer entlastet am stärksten?

Partei	Entlastung bei 180.000 EUR Brutto (Alleinverdiener-Ehepaar mit 2 Kindern)	Hauptmaßnahmen für Einkommen > 50.000 EUR
<b>AfD</b>	<b>+19.190 EUR</b>	Grundfreibetrag ↑, CO2-Steuern abschaffen, Sparerpauschbetrag ↑
<b>FDP</b>	<b>+11.990 EUR</b>	Spitzensteuersatz ab 96.600 EUR, Soli abschaffen, linear-progressiver Tarif
<b>Union</b>	<b>+5.840 EUR</b>	Spitzensteuersatz ab 80.000 EUR, Inflationsanpassung
<b>SPD</b>	<b>+2.200 EUR</b>	Spitzensteuersatz ab 93.000 EUR, aber Erhöhung auf 45 %
<b>Grüne</b>	<b>+100 EUR</b>	Klimageld, höhere Kinderfreibeträge, aber stärkere Besteuerung hoher Einkommen

**Fazit:** Die **AfD** bietet die mit Abstand stärksten Entlastungen für Personen mit einem zu versteuernden Einkommen von mehr als 50.000 EUR, gefolgt von der **FDP** und der **Union**.

SPD und Grüne setzen dagegen auf Umverteilung und stärkere Besteuerung von Spitzeneinkommen.